



--KONFICAMPS--

Trust

»»AND»»

Try




StifTe Handbuch

Inhalt

Das Wichtigste auf einer Seite	4
Allgemeines & Entstehung	5
Struktur des KonfiCamps im Überblick – wer ist wer auf dem Camp	5
Campleitung	6
Das StifTe-Team.....	7
a) Marker*in	8
b) Anspitzer*in.....	8
c) Orga-Feuerwehr	8
Die EWS – Evangelische Wittenbergstiftung.....	8
Die KonfiCamps in Wittenberg	9
Das Motto „trust & try“	9
Campplan & Lage.....	9
Programm & Tagesstruktur	11
Du als Stiftungs-Teamer*in	12
Unterkunft, Verpflegung & Fahrtkosten	12
Ein typischer Camptag – Tagesstruktur.....	12
Die Teams der StifTe insbesondere in der Vorbereitung:	13
Die Aufgabenbereiche im Detail – was kann ich alles auf dem Camp so machen?	14
Sonstiges als StiftungsTeamer*in.....	20
Führungszeugnis & Selbstverpflichtungserklärung	20
Sichtbarkeit der Stiftungs-Teamer*innen	20
Versicherung & Datenschutz	20
Vorbereitungs- /Nachbereitungsphase versus Durchführung	21
Vorbereitung	21
StifTeWorkCamp.....	21
OpenMind.....	21
Trello & Slack	21
Google Docs.....	22
StifTeReport.....	22
Durchführung	22
Dienstbesprechungen.....	22
Funk	22
Gemeinsame Aktionen	23
LandesjugendCamp	23
Das FreundGleich Camp	23

Dieses Handbuch ist für alle da: für neue und alte Stiftungs-Teamer*innen (kurz StifTe genannt) und alle, die es werden wollen. Wir wollen dir mit diesem Handbuch einen Einblick in die Welt des Konfi-Camp in Wittenberg und das Leben als Stiftungs-Teamer*in geben. Die Beiträge wurden von unterschiedlichen Menschen des Camps geschrieben.

Das Wichtigste auf einer Seite

Termine

Als Stiftungs-Teamer*in kannst du selber entscheiden, bei welchem Camp und/oder Auf- und Abbau du dabei bist. Wir freuen uns natürlich, wenn du möglichst viel dabei sein kannst. Gleichzeitig wollen wir nicht, dass du Schule/Ausbildung/Uni wegen des KonfiCamps vernachlässigst. Das StifTe-Work-Camp ist für alle Stiftungs-Teamer*innen obligatorisch.

- StifTeWorkCamp: 06.03. – 08.03.2020
- KreaWochenende: 05.06. – 07.06.2020
- Aufbau: 29.07. – 02.08.2020
- **Camp 1: 03.08. – 09.08.2020***
- FreundGleich Camp: 12.08. – 16.08.2020
- **Camp 2: 17.08. – 23.08.2020***
- **Camp 3: 24.08. – 30.08.2020***
- Abbau: 31.08. – 02.09.2020

- Open-Mind: 23.10. – 25.10.2020



*= Das eigentliche Camp für die Konfis geht von mittwochs bis sonntags. Eine Campwoche für StifTe beginnt jedoch immer schon am Montag, damit wir genügend Zeit für die gemeinsame Vorbereitung haben.

Vorbereitung

- Slack: https://join.slack.com/t/konficampteamer/shared_invite/enQtNDcxODc2MDQ5MjUz-LTM1MDU3OWNkYmM4NTYwN2IxMGFkYWE3NTdmNG-ZhNmFjZGUzZmVmY2FkM2Y2OWRhOWUwZjI3YTBlZWU3NjRkYmE
- Google Drive https://drive.google.com/drive/folders/1QHBwKi_TtM2KmhKD6GmQNGLI8Eb0veCy?usp=sharing
- WhatsApp Gruppe <https://chat.whatsapp.com/CpvicMhquK8KiT7PfrqjFC>

Kontakt:

Du hast **Fragen**? Schreib uns bei Slack (siehe unten) oder jederzeit per E-Mail über stiftungsteamer@wittenberg.ekd.de oder ruf an unter 03491/5052719

Allgemeines & Entstehung

Das Format KonfiCamp an sich ist keine neue Erfindung von uns, sondern gibt es in ganz vielen Kirchenkreisen in Deutschland. In einigen schon seit über 20 Jahre. Dabei kann man sich KonfiCamps am besten als eine Mischung aus junger Kirche, Konfi-Unterricht und Festival vorstellen. Das besondere an den Camps in Wittenberg ist deren deutschlandweite Ausrichtung. In Wittenberg treffen sich Konfis aus ganz Deutschland, um sich miteinander auszutauschen und voneinander zu lernen. Gemeinsam wird gefeiert, gebeten, gesungen und gelacht und so der Evangelischen Kirche ein junges Gesicht gegeben. Ganz besonders war dabei das 500. Reformationsjubiläums 2017, wo insgesamt 11 Camps mit insgesamt über 13.000 Jugendliche stattgefunden habe. Ca. 50 Volunteers (Bundesfreiwilligendienstleistende) und ca. 180 sogenannte r-Teamer*innen (ehrenamtliche Teamer*innen) haben während des Reformationssommers so viele Camps möglich gemacht. Seit 2018 hat die Evangelische Wittenbergstiftung die finanzielle und rechtliche Trägerschaft der KonfiCamps übernommen und es finden jährlich kleinere (ca. 500 Teilnehmende) und nicht ganz so viele Camps statt.

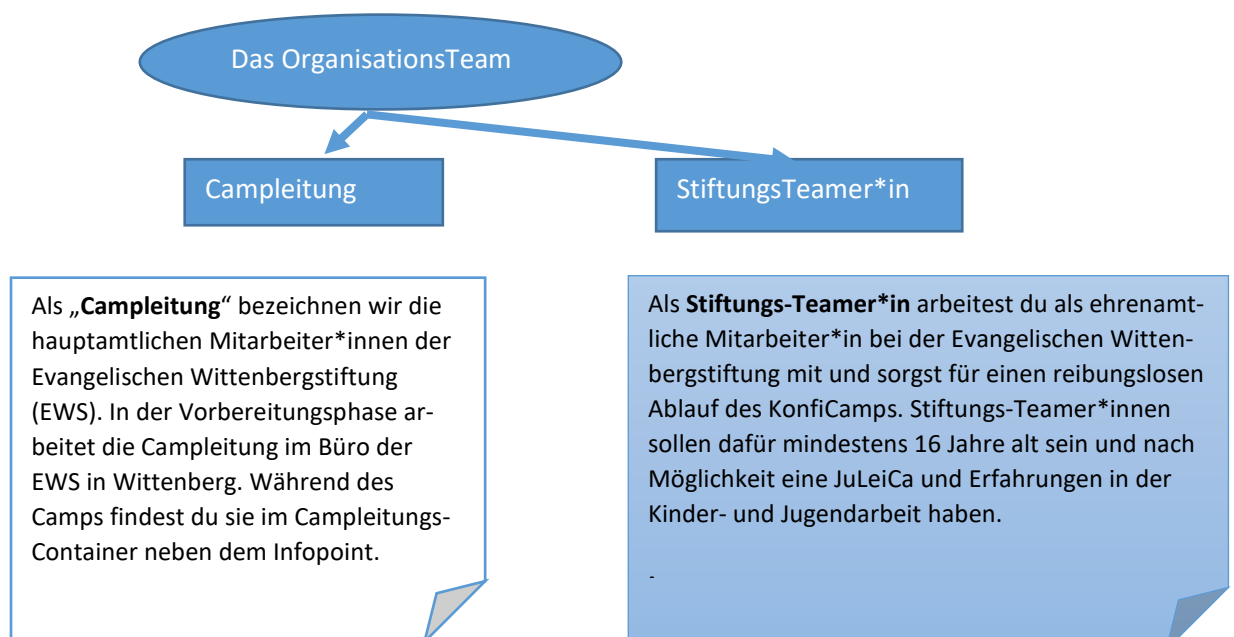


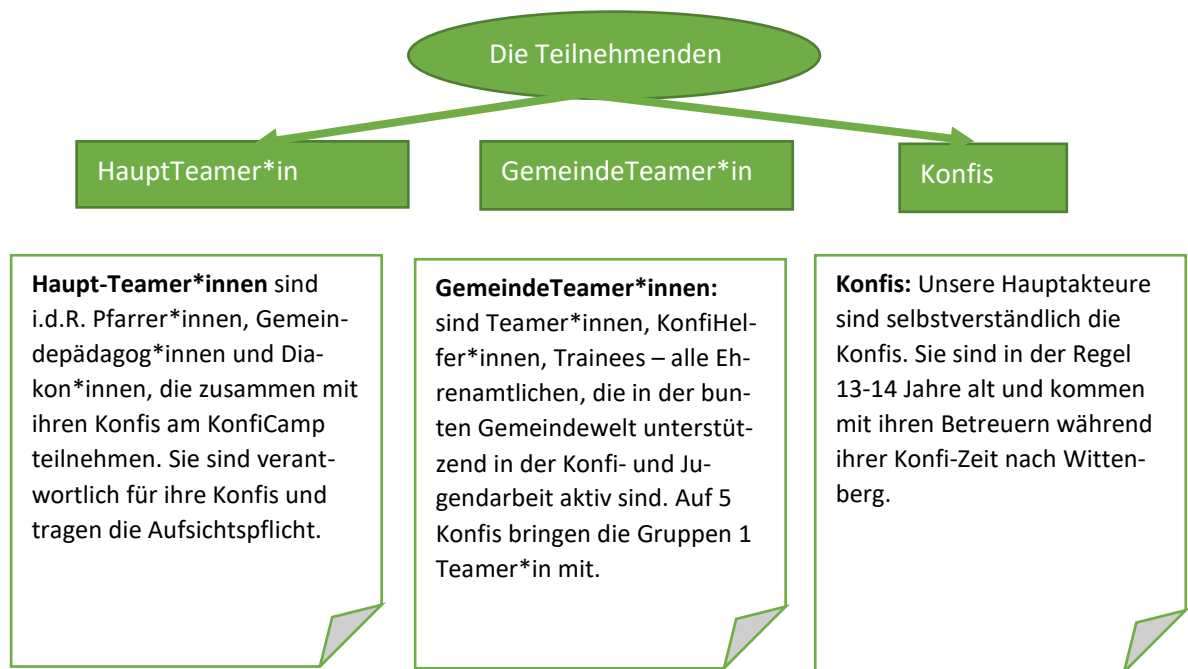
Struktur des KonfiCamps im Überblick – wer ist wer auf dem Camp

Große KonfiCamps erfordern nicht nur einen hohen logistischen Aufwand, sondern brauchen auch eine verlässliche und professionelle Struktur der Mitarbeitenden.

Auf der kommenden Seite findest du eine große Übersicht der verschiedenen Rollen der Beteiligten, die alle zum KonfiCamp in Wittenberg dazugehören.

So unterscheiden wir grundlegend zwischen den Teilnehmenden (die Konfis zusammen mit ihren Betreuern) und dem großen Organisationsteam bestehend aus den StifTen und der Campleitung.





Campleitung

Hier ein kurzer Überblick der aktuellen Campleitung mit den jeweiligen Schwerpunktthemen :



Miriam Kuhnke

- Projekt- und Campleiterin; Zuständig für die Gesamtkoordination, Stiftungs-Teamer*innen, Sicherheitskonzept
- Kontakt: miriam.kuhnke@wittenberg.ekd.de 03491 50527-19 / 0170 7038236



Lars Reisner

- Stellv. Projekt- und Campleiter; Zuständig für Material & Infrastruktur, Versicherung u.ä.
- Kontakt: lars.reisner@wittenberg.ekd.de 03491 50527-18 / 0176 80170761



Sabrina Zubke

- Programmkoordination; Zuständig für die Workshops, Markt der Möglichkeiten, Wittenbergausflug
- Kontakt: sabrina.zubke@wittenberg.ekd.de 03491/50527-13 0162 544 1118



Steffen Weusten

- Koordination geistliches und spirituelles Programm; Zuständig für die Nachtkirchen, Abendandachten, Abschlussgottesdienst und die Vormittageinheiten
- Kontakt: steffen.weusten@ekmd.de 0160 8948729



Peter Stoppe

- Technischer Leiter; Zuständig für alle Gewerke u.a. Zeltbauer, Strom, Zu- und Abwasser
- Kontakt: peter.stoppe@wittenberg.ekd.de

Büro der Evangelische Wittenbergstiftung – Michaela Bittner

- Zuständig u.a. für das Rechnungswesen, Anmeldung der Gruppen, Fahrtkostenabrechnungen
- Kontakt: stiftungsteamer@wittenberg.ekd.de 03491 50527-10

Das StifTe-Team

Das Team der Stiftungs-Teamer*innen besteht aus vielen ehem. Volunteers vom Reformationsjubiläum 2017, aus ehem. Gemeinde- sowie r-Teamer*innen der KonfiCamps und vielen weiteren Ehrenamtlichen aus der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Wir freuen uns, dass das Team wächst und neue StifTe dazukommen. In dem Team soll jede und jeder einen Platz finden und nach Lust und Zeit sich einbringen können.

Gemeinsam auf dem StifTeWorkCamp schauen wir, wer Lust hat sich, in welchem Bereich einzubringen und bilden viele verschiedene Teams.



Darüber hinaus gibt es für die KonfiCamps 2019 ein paar spezielle StifTe-Aufgabenbereiche:

a) Marker*in

Wir stehen jedes Jahr vor der Herausforderung mindestens 3 KonfiCamps mit Auf- und Abbau (fast 5 Wochen) gemeinsam zu stemmen. Wir brauchen daher für bestimmte Aufgabenbereiche besonders erfahrenen StifTe, die speziell für ihren Bereich mehr Verantwortung übernehmen und den gesamten Zeitraum dabei sein können. Diese „Marker*innen“ sind also StifTe mit besonderer Funktion. Sie bringen sich u.a. bereits in der Vorbereitung stärker mit ein und nehmen an einer Teamklausurtaugung der Campleitung teil. Wir können so ein intensives und zeitlich verlängertes ehrenamtliches Engagement nicht von StifTen erwarten. Daher haben wir uns als Campleitung dazu entschlossen, den Marker*innen neben den Fahrtkosten & Unterkunft zusätzlich eine Ehrenamtschale von ca. 140,00 Euro pro Campwoche zu zahlen.

b) Anspitzer*in

Das StifTe-Team verändert sich zu jedem KonfiCamp und wir freuen uns, dass regelmäßig neue StifTe dazukommen. In jedem Camp wird es ein kleines StifTe-Team sogenannter „Anspitzer*innen“ geben, die alle neuen StifTe in das StifTe-Leben auf dem KonfiCamp einführt und mit Rat und Tat zur Seite stemmen.

c) Orga-Feuerwehr

Während der Durchführung der KonfiCamps wird die hauptamtliche Campleitung durch sog. „Orga-Feuerwehren“ verstärkt und unterstützt. Diese erfahrenen i.d.R. ehem. Hauptamtlichen übernehmen als Teil der Campleitung z.B. Absprachen mit externen Dienstleistern oder sind in der Nachtvertretung Ansprechpartner für Stiftungs-Teamer*in.

Die EWS – Evangelische Wittenbergstiftung

Die Evangelische Wittenbergstiftung (kurz „EWS“) ist der rechtliche und finanzielle Träger der KonfiCamps in Wittenberg. Die EWS ist die Präsenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (kurz „EKD“) in Wittenberg und stellt die langfristige Organisation und Finanzierung der KonfiCamps sicher.

Die Geschäftsführung arbeitet eng mit der Campleitung zusammen und vertritt das KonfiCamp auch nach außen hin: z.B. gegenüber der Presse und den Behörden. Seit dem 01.02.2019 ist Renke Brahm's neuer Theologischer Direktor der Evangelischen Wittenbergstiftung

Das Büro der EWS findest du im Alten Rathaus (Markt 26) in 06886 Lutherstadt Wittenberg.



Die KonfiCamps in Wittenberg

Das Motto „trust & try“

Die KonfiCamps 2017 standen unter dem Motto **trust and try**. Daran wollen wir anknüpfen. **trust** drückt die Einladung aus, sich und anderen und Gott zu vertrauen. Wir verstehen dabei Vertrauen als eine riskante Vorleistung. Es gibt keine Garantie für gelingendes Vertrauen und doch ist es eine Erfahrung, die bedeutsam für uns Menschen ist. Dazu soll in den KonfiCamps ermutigt werden. Gefragt wird: Was brauche ich, um Vertrauen zu können? Wer ist vertrauenswürdig? Und vor allem: Wie geht das, in einer Welt zu leben, in der Menschen einander und Gott vertrauen? Unter dem Stichwort **try** bekommen Konfis Zeit und Raum, dies auszuprobieren, mit viel Lust, Engagement und Spaß.



trust and try wird nun zum Markenzeichen der KonfiCamps in Wittenberg. Zusätzlich wird in jedem Jahr ein neues Motto die KonfiCamps überschreiben. Der thematische Schwerpunkt 2020 ist: **Glauben. Zweifeln. Tolerieren.**

Campplan & Lage

Das Campgelände befindet sich auf der Fläche um den Johannes-Runge-Weg im Norden Wittenbergs unter anderem auf einer Turnierfläche des Wittenberger Reitvereins.

<https://www.google.de/maps/place/Nordendstra%C3%9Fe,+06886+Lutherstadt+Wittenberg/@51.889411,12.6724095,410m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x47a62e5554154fa1:0xbc795f182db8a920!8m2!3d51.8899333!4d12.6781454>

Für die Zeit des KonfiCamps wird dieser sonst öffentliche Weg für den Verkehr gesperrt und ist nur für Mitarbeitende des KonfiCamps zugänglich. Das Gelände wird durch einen Bauzaun begrenzt und von einem Sicherheitsdienst bewacht. Die gesamte Infrastruktur (Storm, Wasser, Zelte, Sanitäranlagen) werden extra für den Zeitraum des KonfiCamps aufgebaut. Auf der sogenannten Logistikfläche lagern wir unser Material, hier haben Teilnehmende keinen Zutritt.

Zentrale Infrastruktur der Camps:

- **Zeltdörfer**
 - Die Teilnehmenden sind in Zeltdörfer untergebracht. Ein Zeltdorf besteht aus einem größeren Gemeinschaftszelt und rundherum angesiedelte Schlafzelte (SG 40 Zelte)
 - Jedes Jahr bekommen die Zeltdörfer eigene Namen. 2018 wurden sie nach Flüssen benannt. 2019 hieß jedes Zeltdorf Frieden nur in einer anderen Sprache.
- **Verpflegung**
 - Versorgt werden alle auf dem Camp von einem externen Caterer in den sogenannten Unterzentren. Jedes Zeltdorf ist einem der beiden Unterzentren zugeordnet. Am Unterzentrum stehen auch die Spülstraßen, wo alle ihr Geschirr nach dem Essen abwaschen können.
- **Veranstaltungszelte**
 - Großveranstaltungszelt: Frühstücksfernsehen + Abendprogramm
 - Nachtkirchen: Dom + Jurte + Ort der Stille
 - Workshopzelte

- **Sanitäranlagen**
 - Sind im Süden des Geländes geschlechtergetrennt
- **Infopoint + Container**
 - Zentraler Kommunikationspunkt
- **Teamerkneipe**
 - Ab 21:30 Uhr besteht die Möglichkeit ein kühles Kaltgetränk einzunehmen
- **Logistikfläche**
 - Dieser Bereich ist für die Teilnehmenden nicht zugänglich. Das ganze große sperrige Material lagern wir hier.



Programm & Tagesstruktur

Hier findest du ein typischen Campablauf eines KonfiCamps:

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
	07:00 Uhr Aufstehen	07:00 Uhr Aufstehen	07:00 Uhr Aufstehen	07:00 Uhr Aufstehen
	08:00 Uhr Frühstück	08:00 Uhr Frühstück	08:00 Uhr Frühstück	08:00 Uhr Frühstück
	09:00 – 12:30 Uhr Arbeitseinheit in der Gemeindegruppe // Gemeinsamer Start im Großzelt	09:00 – 12:30 Uhr Arbeitseinheit in der Gemeindegruppe // Gemeinsamer Start im Großzelt	09:00 – 12:30 Uhr Friedenstag	09:00 – 12:30 Uhr Packen, Putzen, Aufräumen
Anreise gegen 15:00 Uhr	12:30 – 14:30 Uhr Mittagessen und Pause	12:30 – 14:30 Uhr Mittagessen und Pause	12:30 – 14:00 Uhr Mittagessen und Pause	10:30 – 11:00 Uhr Abschlusssegen
15:00 – 18:00 Uhr Einziehen, Orientieren, Kennenlernen, Rallye.	14:30 – 18:00 Uhr Nachmittagsprogramm: Workshops + Markt der Möglichkeiten Wittenberg-Ausflug	14:30 – 18:30 Uhr Nachmittagsprogramm: Workshops + Markt der Möglichkeiten Wittenberg-Ausflug	14:30 – 16:30 Uhr Fortsetzung Friedenstag mit anschließender Präsentation im Zeltendorf Ab 16:30 Uhr Markt der Möglichkeiten	11:00 Uhr Ausgabe der Lunchpakete
18:30 Uhr Abendessen	18:30 Uhr Abendessen	18:30 Uhr Abendessen	18:30 Uhr Abendessen	Ab 11:30 Uhr Abreise
20:00 – 21:30 Uhr Abendprogramm: „Eröffnungsshow“	20:00 – 22:00 Uhr Abendprogramm: Lutherverschwörung	20:00 – 22:00 Uhr Abendprogramm: Konzert + Disco	20:00 – 22:00 Uhr Abendprogramm „Abschluss-Gala“	
21:30 – 22:30 Uhr Nachtkirche	22:00 – 22:30 Uhr Nachtkirche	21:30 – 22:30 Uhr Nachtkirche	im Anschluss Abschlussgottesdienst	
22:30 – 22:45 Uhr Abendandacht (Angebot)	22:30 – 22:45 Uhr Abendandacht (Angebot)	22:30 – 22:45 Uhr Abendandacht (Angebot)		

Durch eine klar erkennbare Programmstruktur und wiederkehrenden Ritualen versuchen wir den Konfis Ruhe und Sicherheit zu geben, damit sie das Camp als Erlebnisraum entdecken können:

- Mittwoch und Sonntag sind geprägt von An- bzw. Abreise
- Die drei Programmtage (Do, Fr, Sa) lassen sich in drei Blöcke unterteilen:
 - **Vormittags:** Um 09:00 Uhr starten wir mit allen mit dem sogenannten Frühstücksfernsehen in die Vormittagseinheiten. Die Konfis sind bis zum Mittagessen in ihren Gruppen und setzen sich zusammen mit ihren Begleitpersonen mit den von uns vorbereiteten Themenblöcken auseinander.
 - **Nachmittags:**
 - Entweder Donnerstag oder Freitag fahren die einzelnen Gemeinden zusammen nach Wittenberg und erkunden gemeinsam die Wittenberger Altstadt. Der Wittenberg Ausflug endet immer mit einer Andacht (in der Stadtkirche oder Schlosskirche)
 - An den beiden anderen Tagen sind sie auf dem Camp. Bei den von euch vorbereiteten Workshops haben sie die Chance über den Tellerrand zu schauen. Anschließend lädt der Markt der Möglichkeiten zu Spiel, Spaß, Austauschen oder Chillen auf der Plaza (Reitplatz) ein. 2019 haben wir einen Friedenstag am Samstag gefeiert. Mal schauen, was uns 2020 so einfällt.
 - Abends bieten wir eine Menge Abwechslung:
 - **Mittwoch:** große Eröffnungsgala im Großveranstaltungszelt
 - **Donnerstag:** Lutherverschwörung – großes Planspiel, wo die Konfis in Kleingruppen versuchen Luther nach dem Reichstag in Worms erfolgreich schein zu entführen. Hier sind alle von uns in den verschiedensten Rollen und Kostümen am Start.
 - **Freitag:** Konzert & Disco – Am Freitag spielt eine externe Band für ca. 60 Minuten ein Konzert, anschließend startet dann die große Disco im Großveranstaltungszelt
 - **Samstag:** Abschlussgala mit anschließendem Abschlussgottesdienst. Zum Abschluss der Camps schauen wir gemeinsam in einer großen Gala noch einmal auf die Erlebnisse zurück und feiern anschließend einen Abschlussgottesdienst.

- **Nachtkirchen und Abendandachten:** Anschließend öffnen gegen 21:30 Uhr die Nachtkirchen ihre Türen und laden an verschiedenen Orten des Geländes zu einem interaktiven, individuellen und spirituellen Angebot ein. Dabei haben die Konfis ganz nach ihren Bedürfnissen die Möglichkeit vorbeizuschauen und so lange zu bleiben, wie sie möchten. Um 22:30 Uhr gibt es die Option an einer der beiden Abend-Andachten teilzunehmen. Die Andachten dauern eine knappe halbe Stunde. Anschließend können dann alle sich auf dem Weg in ihre Zelte machen.

Du als Stiftungs-Teamer*in

Unterkunft, Verpflegung & Fahrtkosten

Alle Stiftungs-Teamer*innen wohnen im Camp im TeamerDorf. Du schläfst also mit den anderen StifTen zusammen im **SG40-Zelt**. Schlafsack und Luftmatratze bringst du dir von zu Hause mit.

Du bekommst an allen Tagen auf dem Camp eine **Verpflegung** gestellt. Auch beim Auf- und Abbau muss niemand verhungern.

Die Evangelische Wittenbergstiftung erstattet dir deine Fahrtkosten unter folgenden Voraussetzungen:

Du buchst nach Möglichkeit einen Sparpreis der Deutschen Bahn. Sobald dein Anreisetag feststeht, buchst du dein Ticket. Nutze deine BahnCard, diese lohnt sich i.d.R. bereits früh (siehe MyBahnCard 50 für 69,00 Euro). Solltest du durch den Erwerb einer BahnCard inklusive dieser Ausgabe unterm Strich Fahrtkosten sparen, kann dir deine BahnCard ebenfalls erstattet werden. Dies gilt jedoch nur für Neuerwerbungen. Eine An- und Abreise mit dem Auto ist nur nach vorheriger Absprache und Genehmigung möglich, da Autofahren meist wesentlich mehr Fahrtkosten produzieren.



Ein typischer Camptag – Tagesstruktur

Durch die ganz verschiedenen Aufgaben gibt es sehr viele individuelle Tagesabläufe.

- **08:00 – 09:00 Uhr Frühstück**
- **10:00 Uhr Dienstbesprechung:** Wir sehen uns alle zusammen um 10:00 Uhr im Dom jeden Tag zur Dienstbesprechung. Dort wird der Ablauf des Tages und die Zuständigkeiten der Aufgabenbereiche noch einmal geklärt. Außerdem hat die Campleitung die Chance wichtige Informationen (zum Beispiel Wetterumschwünge) weiterzugeben. Anschließend gibt es noch in kleineren Expertenteams eigene Besprechungen. Zum Beispiel Markt der Möglichkeiten oder Presseteam.
- **13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen**
- **Ab 14:00 Uhr** startet für fast alle die **Workshop-Vorbereitung:** Material holen, Workshoplocation vorbereiten etc.
- **Um 14:30 Uhr** treffen wir uns dann alle zur **Workshop-Einteilung** auf der Plaza. Dann gehen alle mit ihren Konfis zu ihrer Workshop Location
- **Ab 16:30 Uhr** werden dann ganz viele helfende Hände auf dem Markt der Möglichkeiten benötigt
- **18:30 – 19:30 Uhr Abendessen**
- Anschließend gibt es dann unterschiedliche Aufgabenbereiche abhängig vom Abendprogramm

Die Teams der StifTe insbesondere in der Vorbereitung:

Spirituelles Angebot:

Welche Aufgabenbereiche gehören dazu:

- Nachtkirchen
- Abend-Andachten
- Abschlussgottesdienst

Eure Ansprechperson ist Steffen

LagerOrgaBauTec

Welche Aufgabenbereiche gehören dazu:

- **Lager**
- **Orga**
 - Infopoint + Springeraufgaben
 - Unterzentrumsbetreuung (inkl. StifT vom Dienst)
 - Buskoordination
 - Nachtbereitschaft
- **BauTec**
 - Koordination Auf- und Abbau

Eure Ansprechperson sind Lars und Peter

Nachmittags Angebot

Welche Aufgabenbereiche gehören dazu:

- Markt der Möglichkeiten
- Wittenberg Ausflug

Eure Ansprechperson ist Sabrina

Abend- und Bühnenprogramm

Welche Aufgabenbereiche gehören dazu:

- Welcome Abend
- Frühstücksfernsehen Moderation
- Konzert / Disco
- Abschluss Gala
- Musikkompetenzteam

Eure Ansprechperson ist Miri

Die Aufgabenbereiche im Detail – was kann ich alles auf dem Camp so machen?

Aufgabenbereich	Was passiert?	Was sind deine Aufgaben?
Auf- und Abbau	Während des Auf- und Abbau sind einige Dinge anders als während der eigentlichen Campwochen. Beim Aufbau richten wir gemeinsam das Camp ein, bringen Beschilderungen an, bauen Bierzeltgarnituren auf, bilden Müllketten, bauen Zelte auf und sortieren das Programmmaterial. Während des Auf- und Abbaus gibt es nur mittags eine externe Verpflegung; morgens und abends sind wir im Team selber für das Essen verantwortlich und kochen gemeinsam.	Um 09:00 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Dienstbesprechung und verteilen die verschiedenen Aufgaben, die an den jeweiligen Tagen anfallen.
Programm		
Bühnenteam	Frühstücksfernsehen: Das Frühstücksfernsehen bildet den gemeinsamen Tagesstart aller Teilnehmenden nach dem Frühstück im Großzelt. Hier wird ein Ausblick auf den Tag gegeben und die Vormittagseinheit begonnen. Eröffnungs- und Abschlussgala: Am Mittwoch und Samstag Abend finden unsere beiden Galas statt, wo ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Band im Großzelt stattfindet.	Moderation: Für jede Campwoche suchen wir immer ein Moderationspaar, die durch die beiden Shows moderieren. Zusammen mit der/dem Marker*in der Bühnenkoordination werden die Moderation vorbereitet und auch geprobt, Band: Es gibt in jedem Jahr eine Konfi-Camp Band, die sich auf dem StifteWorkCamp bildet. Kameradienst: Damit gute 500 Menschen gut im Großzelt sehen können gibt es immer eine Liveschaltung mit drei Kameras auf großen Leinwänden. Hier besteht die Chance deinen Traum als Kamerakind zu verwirklichen. Eine ausführliche Einweisung bekommt ihr von unserem Veranstaltungstechnik-Team.
Workshops	Ein wichtiger Programmbaustein ist bei uns die von uns konzipierten Workshops, die nachmittags von 14:30 – 16:30 Uhr stattfinden. Die Workshops laden die Konfis ein, in Austausch untereinander zu kommen und über den Tellerrand hinauszuschauen.	Die Workshop-Konzeption gehört für alle Stifte zu ihren „Standard“-Aufgaben. Wir freuen uns, wenn ihr eure eigenen Ideen und Interessen miteinbringt. Gerne könnt ihr euch auch in 2er Teams zusam-

	Grundsätzlich sind die Workshops in 4 Bereiche eingeteilt: Hand, Theatermaske, Glühbirne und Herz. Dies lädt dazu ein,	menfinden. Eine große Ideen-sammlung und eine Einführung in die Workshopkonzeption findet auf dem StifTeWorkCamp statt.
Markt der Möglichkeiten	Nach den Workshops findet dann der Markt der Möglichkeiten statt. Rund um die Plaza entsteht ein großer OpenSpace, der unzählige Möglichkeiten zum Ausprobieren einlädt. Das Angebot reicht von Spiel- und Sportangeboten zu Bastelangeboten.	In einem großen Markt der Möglichkeiten Team werden die verschiedenen Stationen und deren Betreuung verteilt. Eine konkrete Aufteilung findet immer im Anschluss der Dienstbesprechung statt.
Wittenberg-Ausflug mit abschließender Andacht	Am Donnerstag und Freitag hat ungefähr die Hälfte der Teilnehmenden die Möglichkeit, die historische Altstadt Wittenbergs zu besichtigen und Luthers, Melanchthons und Cranachs Spuren zu entdecken. Der Ausflug nach Wittenberg gibt den Konfis und Teamer*innen die Möglichkeit sich in der Altstadt umzuschauen und neben der Besichtigung der Hotspots ist auch die ein oder andere Pause zum Eis essen drin.	Stadtführungen: Konfigerecht haben wir eine eigene Stadtführung 2017 entwickelt, gemeinsam mit Konfigruppen erkunden die Stadtführenden zusammen Wittenberg. Vorbereitung und Durchführung der Andacht: Als Sammelpunkt treffen sich alle Konfigruppen um 18 Uhr entweder in einer der beiden großen Kirchen in Wittenberg (Schloss- und Stadtkirche) und gemeinsam wird eine Andacht gefeiert. Neben eine/n Andachthalter*in freuen wir uns immer über engagierte Musiker*innen, die die Andacht musikalisch untermalen. Buskoordination: Es gilt gemeinsam ca. 200-300 Menschen nach Wittenberg hinunter und wieder zurück zu koordinieren.
Lutherver-schwörung	Der Donnerstag Abend versetzt uns in das Jahr 1521 zurück und wir spielen gemeinsam ein großes Rollenspiel. Martin Luther kommt soeben vom Reichstag in Worms und wurde für vogelfrei erklärt. Nun sucht der Spalatin, die rechte Hand von Friedrich dem Weisen, Helfer*innen, um Luther zu „entführen“. In	Spielstationen: Mit Requisiten, Kostümen und entsprechenden Informationen wirst du ausgestattet und gestaltest eine der rund 50 Spielstationen. Ein entsprechendes Briefing findet immer mittags um 13:15 Uhr statt.

	Kleingruppen von 5-7 Konfis gilt es nun alle benötigten Gegenstände (Schwert, Mantel, Reisepapiere, ...) zu sammeln. Mit Kostümen und unzähligen Requisiten schlüpfen sowohl StiftungsTeamer*innen als auch Gemeinde-Teamer*innen, vielleicht auch HauptTea-mer*innen in die unterschiedlichsten Rollen und besetzen so die verschiedenen Spielsta-tionen.	
Nachtkirchen	Gegen 21:30 Uhr öffnen die Nachtkirchen ihre Türen und laden an verschiedenen Or-ten des Geländes zu einem interaktiven, in-dividuellen und spirituellen Angebot ein. Da-bei haben die Konfis ganz nach ihren Bedürf-nissen die Möglichkeit vorbeizuschauen und so lange zu bleiben, wie sie möchten. Wahrscheinlich wird es wieder drei Nachtkir-chen geben: - Dom: interaktives Angebot, um sich mit Fragen und seinem Glauben aus-einanderzusetzen - Jurte: lädt zum gemeinsamen Singen und Erzählen ein - Ort der Stille: lädt zum ruhigen Ver-weilen und Zeit für sich ein	Betreuung einer der Nachtkirchen: Als Stille Wächter*in betreust du eine der Nachtkirchen, ob als Ge-sprächspartner*in, zur musikali-schen Gestaltung oder als Betreu-ung der Lichnanlagen, sorgst du da-für, dass die Kirche einen einladen-den und offenen Charakter aus-strahlt.
Abend-An-dachten	Um 22:30 Uhr laden wir zur freiwilligen Abendandacht in den Dom und in das Groß-zelt ein. Gestaltet wird sie von Stiftungs-Tea-mern und allen, die Lust haben, dazu beizu-tragen. Die Andachten beinhalten offene Ele-mente, in denen verschiedenen Formen möglich sein sollen.	Andachtshalter*in Mit Unterstützung von der Campleitung bereitest du alleine o-der mit jemanden zweiten eine An-dacht für das Camp vor und hältst diese an einem der Abenden. Im Großzelt finden eher interaktive Andachten statt. Im Dom hingegen meditative. Musikalische Begleiter*in Gerne kannst du die Andacht mit der Gitarre, dem Klavier oder der Cajon musikalisch begleitet.
Abschluss-gottesdienst	Nach einer kurzen Pause von 15min nach der Abschlussgala, die die Möglichkeit zum Durchlüften und den Toilettengang bieten, verwandelt sich das „Partyzelt“ nun in einen Gottesdienstraum. Sehr schnell kommen alle zur Ruhe und gemeinsam feiern wir den Ab-schlussgottesdienst.	Zusammen in einem Team wird der Abschlussgottesdienst vorbereitet und gemeinsam gefeiert. Die Auf-gabenbereiche reichen von Li-turg*in, über Fürbittenhalter*in o-der die Bereiche, die sich das Vor-bereitungsteam noch einfallen lässt. Im letzten Jahr gab es zum Beispiel einen StifTe-Chor

BauTec		
		Dies ist eine Gruppe von Stiftungs- teamer*innen, die zusammen mit dem technischen Leiter des Camps für die Infrastruktur auf dem Platz verantwortlich ist. Sie kümmern sich um das Facility Management, bauen/reparieren in ihrer Werk- statt auch Dinge, die auf dem Camp benötigt werden. Du bist eher der handwerkliche Machertyp? Dann ist das BauTec- Team vielleicht das Richtige. Das BauTec-Team kümmert sich, dass die komplette Infrastruktur des Ge- ländes funktioniert. Sei es Strom & Licht, Wasser, die Sanitäranlagen oder was sonst noch so anfällt. Es gibt die Möglichkeit fest in dem Team mitzuarbeiten oder nur zu festen Zeiten mitanzupacken.
Orga		
Buskoordina- tion	Am Mittwoch reisen die Konfigruppen zwi- schen 13:00-16:30 Uhr (Ausnahmen bestäti- gen die Regel) an. Sie kommen entweder mit einem eigenen Reisebus oder reisen mit der Bahn an und werden dann mit einem eige- nen Shuttle zum Camp gebracht. Sonntags reisen dann alle wieder zwischen ca. 11:00-14:00 Uhr ab.	Buskoordinator*innen: In einem großen Team ausgestat- tet mit Warnwesten gilt es, dass alle nicht nur sicher, sondern auch herzlich auf dem KonfiCamp emp- fangen werden. Gemeinsam mit den Teams aus den beiden Unter- zentren sorgt ihr dafür, dass alle im richtigen Zeltdorf ankommen.
Bahnhofs- bespa- ßungsteam	Die Bahnreisenden werden von uns direkt am Bahnhof freundlich empfangen und in den richtigen Shuttle gesetzt.	In einem kleinen Team fahrt ihr mit dem Auto an den Bahnhof nach Wittenberg und empfangt dort die Gruppen und begleitet sie zu ihren Shuttlebussen.
StifTe vom Dienst	Das KonfiCamp ist in zwei Unterzentren (kurz UZ) unterteilt. Jede Konfi-Gruppe ist einem der beiden UZs zugeordnet. Das große UZ- Zelt wird für sowohl für die Verpflegung als auch unterschiedliche Programmpunkte ge- nutzt. In jedem UZ ist ein StifTe-Team, das für alle Fragen der Haupt- und Gemeinde- Teamer*innen sowie der Konfis zur Verfü- gung steht. Darüber hinaus ist das UZ als	StifTe vom Dienst: Als spezielle Aufgabe gibt es in je- dem Unterzentrum zwei StifTe vom Dienst. Die beiden haben ein wenig den Hut auf und halten die Schnitt- stelle zur Campleitung und den In- fopoint.

	Sammelpunkt für eine eventuelle Evakuierung der Sammelpunkt für die jeweiligen Gruppen. Jedes UZ besteht aus mehreren Zeltdörfern, in denen die Konfisgruppen untergebracht sind. Jedes Zeltdorf hat einen eigenen Namen.	
DorfStifTe	Das Camp ist in verschiedene Zeltdörfer unterteilt. Damit die Gruppen eine klare Ansprechperson haben, gibt es seit 2019 pro Zeltdorf einen zuständigen Stift – den DorfStifT. Dabei seid ihr insbesondere am Mittwoch und Sonntag gefragt.	Am Mittwoch nehmt ihr die Gruppen an der Bushaltestelle in Empfang, zeigt ihnen ihre Zelte und seid die erste Ansprechperson. Abends gestaltet ihr ein kleines Warming up in eurem Zeltdorf, um anschließend mit einem gemeinsamen Teamruf in das Großzelt einzuziehen. Abhängig vom Programm können noch einzelne Aufgaben auf euch in den kommenden Tagen zu kommen. Insbesondere seid ihr am Sonntag bei der Abreise noch einmal gefragt, wo ihr für eine reibungslose Abreise der Gruppe sorgt.
Springer*in		„Kannst du mal kurz...?“ Jeden Tag passieren ungeplante Dinge auf dem Camp. Du hast Lust spontan, Dinge zu organisieren und vor allem Probleme zu lösen. Dann ist der Springerjob genau das Richtige. Er oder sie ist direkt an den Infopoint angedockt und wird mit Funk immer auf dem Laufenden gehalten.
Ordnerdienste	Für die Veranstaltungen im Großzelt insbesondere die Eröffnungsgala, das Konzert + Disco und die Abschlussgala brauchen wir StiftTe, die für Ordnung im Großzelt sorgen.	Ordnerdienst Ausgestattet mit Warnwesten sorgt ihr mit einer Menge Humor für Ordnung und Ruhe im Großzelt. Ober-Ordner*in Zur Koordination aller Beteiligten gibt es immer einen Ordner*in der eine Einweisung um 19:30 Uhr vornimmt und über Funk mit der Bühnenkoordination im Kontakt ist.
Presseteam	Nicht nur die Menschen auf dem Camp dürfen mitbekommen, was wir da mal wieder so in Wittenberg treiben, sondern über Social Media etc. versuchen wir auch den Rest der Welt (z.B. Eltern) auf dem Laufenden zu halten.	Social Media Gemeinsam in einem Team bespielt ihr die diversen Social Media Kanäle (Facebook und Instagram).

	In diesem Jahr gab es zum Beispiel Campzeitung auch mit einer Kooperation der lokal ansässigen Mitteldeutschen Zeitung.	Campzeitung Auch die Campzeitung würden wir sehr gerne fortsetzen. Hier sind talentierte Fotograf*innen und motivierte Reporter*innen gefragt, damit die Campzeitung druckfrisch zum Kakao oder Kaffee vorliegt. In diesem Jahr soll das Team größer werden und es gibt auf jeden Fall noch ganz viel Raum zum Spinnen. Highlightfilm In jeder Campwoche entsteht ein Highlightfilm. Du hast Lust auf Filmen mit einer GoPro und Schneiden, dann ist hier dein Talent gefragt.
Nachtwache	Um 23:00 Uhr startet offiziell die Nachtruhe auf dem Campgelände, damit alle wieder frisch beim Frühstücksfernsehen am kommenden Tag am Start sind.	Ab 22:30 Uhr lauft ihr in einem kleinen Team ausgestattet mit Taschenlampe, Funk und (bei Bedarf) Warnwesten über das Campgelände. Ihr wißt alle Störenfriede auf die Nachtruhe hin. Die Teamerkneipe bildet natürlich eine Ausnahme.
Müllkoordination		Am Sonntag koordiniert ihr zu zweit das Zurückbringen der Mülltonnen aus den verschiedenen Bereichen des Camps und sorgt für einen reibungslosen Ablauf auf der Logistikfläche.
Sanitätsdienst	Auf dem Campgelände gibt es einen ehrenamtlichen Sanitätsdienst. Es sind also Stiftungs-Teamer*innen, die eine Ausbildung zum Rettungsassistenten haben. Du erreichst die Sanis am besten über Funk oder die ausgehängte Telefonnummer.	Du hast einen SanH-Kurs (Sanitätsdienst)? Dann kannst du dich gerne im Sanitätsdienst engagieren, melde dich am besten direkt bei Lars, der den Sani-Dienst koordiniert.
Unterstützung in der Teamerkneipe	Die Teamerkneipe ist ein Ort für alle Teamer*innen des KonfiCamps. Am Abend öffnet die Teamerkneipe ihre Zelttüren für Haupt-, Gemeinde- und Stiftungs-Teamer*innen und bietet Snacks sowie Getränke zum Verkauf an. Am Nachmittag öffnet hier der Kiosk auch für Konfis und bietet Eis, Snacks und Getränke an.	Der Kiosk bzw. die Teamerkneipe wird von einem externen Dienstleister betrieben. Die freuen sich aber insbesondere abends über tatkräftige Unterstützung.

Sonstiges als StiftungsTeamer*in

Führungszeugnis & Selbstverpflichtungserklärung

Das KonfiCamp soll ein Ort sein, an dem sich alle wohl fühlen können. Wir geben (potenziellen) Täter*innen auf dem KonfiCamp keinen Raum für sexuelle Gewalt oder Missbrauch. Daher sehen wir vor dem Camp von allen Mitarbeitenden das aktuelle erweiterte polizeiliche Führungszeugnis ein. Falls nötig bekommst du von uns frühzeitig ein entsprechendes Schreiben, damit du beim Bürgeramt kostenfrei ein erweitertes Führungszeugnis beantragen kannst. Darüber hinaus unterschreiben alle Stiftungs-Teamer*in vor jedem Camp eine Selbstverpflichtungserklärung. Mehr dazu erfährst du auf dem StifTeWorkCamp.

Sichtbarkeit der Stiftungs-Teamer*innen

Damit du auf dem Camp sofort als Stiftungs-Teamer*in und damit als Mitarbeiter*in des KonfiCamps erkennbar bist, erhältst du von der EWS kostenlos einen **StifTe-Pullover** oder wahlweise eine StifTe-T-Shirt. Du bekommst ebenfalls einen **Mitarbeiter*in-Ausweis**, den du bitte bei dir trägst. Damit bist du z.B. den Haupt-Teamer*innen und dem Sicherheitsdienst gegenüber klar als Stift erkennbar. Darüber hinaus tragen die Stifte ein grünes Lanyard an ihren Ausweisen.



Versicherung & Datenschutz

Als ehrenamtliche Stiftungs-Teamer*in bist du über die EWS unfallversichert. Solltest du dich also auf dem Camp verletzen, werden die Kosten über die EWS abgewickelt.

Damit wir dich immer gut erreichen können, speichern wir deine personenbezogenen Daten (u.a. Anschrift, Handynummer und E-Mail-Adresse) elektronisch ab. Wir geben deine Daten niemals ohne dein ausdrückliches Einverständnis an Dritte weiter. Du kannst jederzeit einsehen, welche Daten von dir gespeichert sind und eine Löschung veranlassen.

Vorbereitungs- /Nachbereitungsphase versus Durchführung

Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen der Vorbereitungs- bzw. Nachbereitungsphase und der Durchführungsphase. Die Durchführungsphase ist immer ab dem Zeitpunkt des Aufbaustarts und endet mit dem letzten Abbautag. Die Vorbereitungs- bzw. die Nachbereitungsphase ist damit das Rest des Jahres. Denn bei uns ist immer „nach dem Camp ist vor dem Camp“.

Vorbereitung

StifTeWorkCamp

Das StifTeWorkCamp für das kommende KonfiCamp findet vom 06.-08. März 2020 in Wittenberg statt. Das WorkCamp findet immer **VOR** dem Camp statt und dient zum gegenseitigen Kennenlernen und Vorbereiten des Camps.

Hier gilt es sich inhaltlich mit den großen Programm, Orga- und BauTec Bereichen zusammen rumzuspinnen und zu planen. Hier werden auch immer die Teams zu den einzelnen Bereichen gebildet, die dann gemeinsam die detaillierte Vorbereitung bis zum Camp übernehmen.

OpenMind

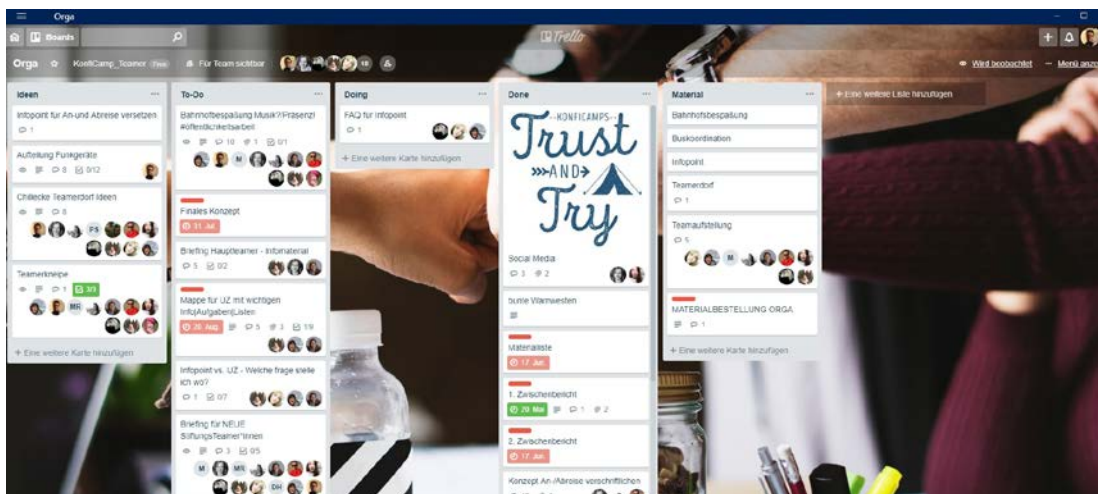
Das OpenMindWochenende findet **NACH** dem KonfiCamp vom 23.-25. Oktober 2020 in Wittenberg statt. Beim OpenMind werten wir gemeinsam das Camp aus und diskutieren über Bewährtes und Veränderbares. Wir freuen uns, wenn möglichst viele beim OpenMind dabei sein können. Im Gegensatz zum StifTeWorkCamp ist das keine 'Muss'-Veranstaltung.

Da das StifTe-Team über ganz Deutschland verteilt ist und regelmäßige Vorbereitungstreffen in Kleingruppen nur selten möglich sind, gibt es zentrale Kommunikationsplattformen zum Austausch und Erarbeiten:

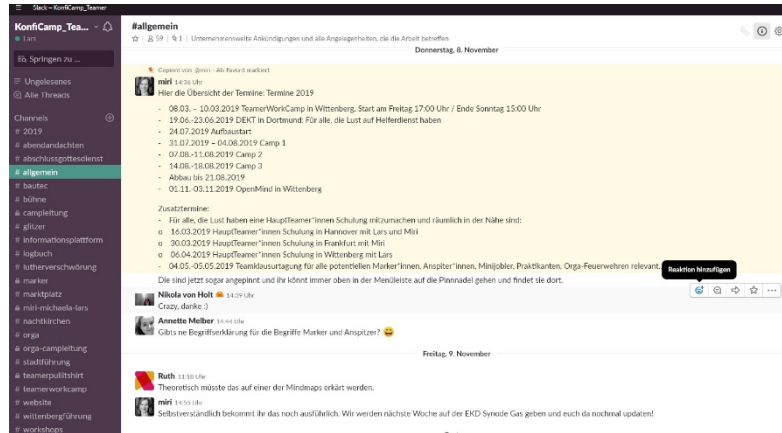
Trello & Slack

Über **Trello** organisieren sich die unterschiedlichen StifTe-Bereiche in der Vorbereitung. Dort können ToDo-Listen erstellt sowie Konzepte diskutiert und kommentiert werden. In der Durchführung organisieren wir über Trello auch die konkrete Aufgabenbereichsverteilung. Folge einfach den Link und trete dem sogenannten Team „KonfiCamp_Teamer“ bei. Abhängig deiner Schwerpunkte kannst du den verschiedenen Boards beitreten. Unter dem Board „Allgemein“ findest du eine Einführung.

https://trello.com/invite/konficamp_teamer/b71ff9d0c6c74da3145437839994297c



Slack ist das genauso wichtige Kommunikationstool, über das Nachrichten gefiltert nach bestimmten Themen ausgetauscht werden können. Hier versucht die Campleitung alle Stiftungs-Tea-mer*innen regelmäßig über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten. Bei Slack kannst du dich ganz einfach über folgenden Einladungslink registrieren und bist Teil der StifTe-Kommunikation. Tritt unbedingt dem Channel #allgemein und #fyi bei. Unter #fyi findest du eine erste Einführung zu Slack.. https://join.slack.com/t/konficampteamer/shared_invite/enQtNDcxODc2MDQ5MjUzLTM1MDU3OWNkYmM4NTYwN2IxMGFKyWE3NTdmNG-ZhNmFjZGUzMmVmY2FkM2Y2OWRhOWUwZjI3YTlhZWU3NjRkYmE



Google Docs

Wenn es nötig wird, gemeinsam an einem Dokument zu arbeiten, nutzen wir i.d.R. Google Docs. Hier dürfen allerdings niemals personenbezogenen Daten (also z.B. Name und Geburtsdatum) gespeichert werden. Alle wichtigen Unterlagen zum KonfiCamp findet ihr hier:

https://drive.google.com/drive/folders/1QHBwKi_TtM2KmhKD6GmQNGLI8Eb0veCy?usp=sharing

StifTeReport

Einmal im Monat bekommt ihr eine kleine digitale Dienstbesprechung zum Reinhören. Sabrina und Miri nehmen euch einen kleinen PodCast auf und fassen euch die wichtigsten Ereignisse des Monats zusammen. Den StifTeReport erhaltet ihr mit allen Zusatzinformationen per E-Mail.

Durchführung

Dienstbesprechungen

Die tägliche Dienstbesprechung aller StifTe und der Campleitung findet nach dem Frühstück statt. Dabei gehen wir den anstehenden Tag durch und klären gemeinsam, dass alle Aufgabenbereich gut besetzt sind. Die Dienstbesprechung ist der Ort für offene Fragen und StifTe-Anliegen zum jeweiligen Tag.



Funk

Während der Durchführung ist das zentrale Kommunikationsmittel auf dem Campgelände das Funkgerät. Alle wichtigen Bereiche (nicht jede Person) ist per Funk erreichbar. Auch die Funkgeräte gehören nicht der EWS und sollten gut behandelt werden.

Gemeinsame Aktionen

Einmal KonfiCamp im Jahr reicht dir nicht? Gemeinsame Ausflüge sind geplant für:

LandesjugendCamp

Für alle, die mit allen Vorbereitungen und Camps immer noch nicht genug haben, gibt es die Möglichkeit mit ein paar anderen Motivierten zum LandesJugendCamp der Landeskirche Hannover mitzufahren. Circa 2000 Jugendliche treffen sich bei Verden, um gemeinsam zu feiern, zu diskutieren, zu beten und dabei *salzig* zu bleiben. Das Team der KonfiCamps hat beim letzten Camp vor zwei Jahren zum Beispiel ein Café mit Nudelbar als Meet-to-place angeboten. Etwas in dieser Art wollen wir auch im kommenden Jahr machen. Das LaJuCamp findet vom 26. – 28. Juni 2020 statt.

!!! Hier übernimmt die Evangelische Wittenbergstiftung nicht die Fahrtkosten!!!

Das FreundGleich Camp

Die Evangelische Kirche in Deutschland veranstaltet zusammen mit der Evangelischen Wittenbergstiftung vom 12.-17. August ein große Engagement Werkstatt auf dem KonfiCamp Gelände. Für bis zu 700 Teilnehmende werden Impulse gegeben, Vernetzung ermöglicht, Methoden und Kenntnisse für Campaigning geteilt, sowie Engagement im Netz und Beteiligung vor Ort trainiert. Es geht um Menschenrechte, Partizipation, Selbstbestimmung und Nachhaltigkeit, kurz um die Themen, die junge Erwachsene bewegen und eine hohe gesellschaftliche Relevanz haben. Hier werden wir nur mit einem ganz kleinen Team von StifTen rumrödeln. Für alle über 18 jährigen können aber sehr gerne am Camp teilnehmen.

Was sonst noch wichtig sein könnte:

Fahrzeuge:

Das KonfiCamp und die EWS haben selber keine eigenen Fahrzeuge. Wir leihen Autos und Transporter beispielsweise vom Kirchenkreis Wittenberg oder vom Autohaus Wittenberg. Wir müssen mit diesen geliehenen Fahrzeugen also besonders vorsichtig umgehen. Wer es nicht gewohnt ist oder sich nicht zutraut so große Fahrzeuge (z.B. einen VW-Bus) zu fahren, muss das auch nicht. Die Fahrzeuge werden in der Regel vom Infopoint verwaltet. In jedem Fahrzeug liegt ein Fahrtenbuch, das bei jeder Fahrt geführt werden muss.

Sicherheitskonzept:

Im Sicherheitskonzept ist festgehalten, wie mit bestimmten Ausnahmesituationen umzugehen ist. Zum Beispiel ist darin geregelt, was bei einem Unwetter oder bei vielen Verletzten zu tun ist. Das Sicherheitskonzept wurde von der Campleitung mit den zuständigen Behörden (Polizei, Feuerwehr etc.) ausgearbeitet. Damit wissen im Falle eines Falles Entscheidungsträger, was zu unternehmen ist. Sollte so ein Fall eintreten, erfährst du von der Campleitung, was zu tun ist.

Die Campleitung hat das Wetter immer im Blick und steht in Kontakt zum Deutschen Wetterdienst. Sollte ein Unwetter aufziehen, muss das Campgelände gegebenenfalls evakuiert werden. Dazu gibt es zwei Schutzräume (Schulen), in denen wir unterkommen können. Die Campleitung entscheidet gemeinsam mit der Geschäftsführung, ob das Camp evakuiert werden muss.